

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 27. Oktober 2011

Das Statistische Landesamt informiert:

Zur Entwicklung der Erwerbstätigkeit im 1. Halbjahr 2011 im Land Bremen

Im Bundesland Bremen nahm die Zahl der Erwerbstätigen (am Arbeitsort) im ersten Halbjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1 Prozent zu. Nach den neuesten Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR), dem das Statistische Landesamt Bremen als Mitglied angehört, hat sich die Dynamik der Erwerbstätigenentwicklung vom ersten Quartal (+0,8 Prozent) zum zweiten Quartal 2011 (+1,1 Prozent) etwas beschleunigt. Im Bundesdurchschnitt betrug das Wachstum im ersten Halbjahr 1,4 Prozent.

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als durchschnittliche Größe aller Erwerbstätigen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsplatz erreichen.

Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte sowie Heimarbeiter und marginal Beschäftigte) oder als Selbstständige (einschließlich deren mithelfenden Familienangehörigen) eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die im Einklang mit den entsprechenden Definitionen im Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 stehen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Andreas Cors unter Tel. 0421/361 2142 zur Verfügung

Erwerbstätigenentwicklung im 1. Halbjahr 2011

